



LEIPZIG liest

Sächsische Künstlerinnen
im Projekt „frauenorte sachsen“



27. April 2023

LESUNG

MIT MUSIK UND GESPRÄCH

Barbara Uthmann | Louise Hauffe | Christel Ulbrich | Ernestine Minna Simon | Marie Luise Pleißner | Marianne Brandt | Freya Graupner | Marie Stritt | Elfriede Lohse-Wächtler | Charlotte Meentzen & Gertrude Seltsmann-Meentzen | Melitta Bentz | Wilhelmine „Minna“ Reichard | Mira Lobe | Clara Zetkin | Dr.ⁱⁿ phil. Käthe Windscheid | Angelika Hartmann | Henriette Goldschmidt | Clara Schumann | Louise Otto-Peters | Katharina Schroth | Käthe Kollwitz | Dr.ⁱⁿ med. Christa Mannfeld-Hartung | Maria Karoline Elisabeth Grollmuß | Rosina Schnorr | Concordie Amalie Dietrich | Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ jur. habil. Gertrud Klara Rosalie Schubart-Fikentscher | Bertha von Groitzsch



Foto: Jörgen Elskamp

Donnerstag, 27. April 2023 | 17–18 Uhr
Gohliser Schlösschen | Oesersaal | Menckestr. 23 | 04155 Leipzig
Eintritt frei



„EIN TON TRAF MICH AUS FERNEN VERGANGENHEITEN.“

Mit dem Projekt „frauenorte sachsen“ wird Stadt- und Regionalgeschichte aus der Sicht historischer Frauenpersönlichkeiten lebendig. Wir würdigen mit dieser literarisch-musikalischen Veranstaltung sächsische Künstlerinnen, die auf vielfältige Weise besondere schöpferische Leistungen vollbracht haben und die uns gegen alle Konventionen mutig vorangegangen sind.

Die Schauspielerin **Sibylle Kuhne** vermittelt in ihrer Lesung interessante biografische Details anhand literarischer Selbstzeugnisse und Briefe. Sie präsentiert u. a. „Die Neuberin“, Elsa Asenijeff und Käthe Kollwitz. **Nori Blume**, selbst Künstlerin, spricht über ihre Großmutter, die Malerin Christel Blume-Benzler. Lyrik und Prosa werden mit Live-Musik abgerundet. Der Pianist **Tommaso Graiff** spielt Kompositionen von Clara Schumann und anderen Komponistinnen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des GEDOK Mitteldeutschland e.V. und des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

